

EXPERTENKOLUMNE BAUEN & WOHNEN



**DAS NEUE BAUEN:
AUFBRUCH IM UMBRUCH.**
Themen. Thesen. Vorschläge.
Von Dr. Richard Woschitz
www.woschitzgroup.com

Revolution, ganz klar!

**Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser!**

Um es mit dem griechischen Philosophen Heraklit zu sagen: „Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Das gilt auch für das Thema Bauen. Spannende Entwicklungen, Trends, aber auch neue Herausforderungen haben die Branche nachhaltig verändert. Manche sprechen sogar von einer Revolution.

In meiner Kolumne werde ich Ihnen in den nächsten Ausgaben des **schau** Magazins jene Entwicklungen vorstellen, die das Thema Bauen derzeit und in Zukunft nicht nur prägen, sondern gänzlich neu definieren werden. Die derzeit angespannte wirtschaftliche Situation macht

Menschen allein leben werden, wird auch das Einfluss auf das zukünftige Bauen haben, vielleicht sogar mehr als die Forderung nach mehr Wohnraum in der Stadt. Sinkende Geburtenraten in der postindustriellen Welt sollten auch ins Kalkül gezogen werden. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, müssten wir das benötigte Bauvolumen innerhalb der beschränkten Raumressourcen laufend weiter optimieren. Damit arbeiten wir vor allem dem Trend zum Dreiklassenwohnen entgegen. Die bisherigen Optionen „Einfamilienhaus oder Wohnbau“ sollten nicht mit einer dritten, dem „Billig-Notquartier“, ergänzt werden. Unterstützung muss daher unbedingt von Seiten der Gesetzge-

„Um den aktuellen Herausforderungen zu begegnen, müssten wir das benötigte Bauvolumen innerhalb der beschränkten Raumressourcen laufend weiter optimieren.“

auch vor dem Baubereich nicht halt. Ändern sich die Bedürfnisse der Menschen in Zeiten der Krise? Brauchen wir ein neues Bauen?

Fest steht: Der Ruf nach billigem Bauen wird lauter. Gebäudehülle und Haustechnik sind durch europaweite Energiesparmaßnahmen gefordert. Sie basieren auf der Zwangsbekämpfung der Klimaerwärmung. CO₂-Einsparung ist das Ziel Nummer eins. Energiepreise und Verfügbarkeit sind aber noch nicht zum Motor der Einsparung geworden. Der Energieverbrauch pro Kopf und m² ist gestiegen. Landflucht bleibt im Trend und nimmt weiter zu – genauso wie die Überalterung der Bevölkerung. Die Lebensform der Zukunft ist die Stadt. Da immer mehr ältere

Leute kommen, und zwar in Bereichen wie: Eliminierung von nicht mehr zeitgemäßen Bauvorschriften; Vereinheitlichung der Baugesetzgebung auf nationaler Ebene; Beschleunigung und Vereinfachung der Genehmigungsverfahren bei neuen Baustoffen und Bauweisen.

In der nächsten Ausgabe des **schau** Magazins am 31. August 2016 lesen Sie, wie innovative Baustoffe die Gebäudefertigung neu definieren.

**Herzlichst, Ihr
Dr. Richard Woschitz**

Der Autor ist Gründer und Eigentümer der Woschitz Group, einem Netzwerk an Ziviltechnik-Büros in Wien, Feldkirchen (RWT Plus), Eisenstadt, Oberwart (Woschitz Engineering) und Mödling (DWP Ingenieure). Dazu kommen Kompetenzzentren für die Projektentwicklung (Pannonia Consult) und die Immobilienbewertung (InterREC).